Hugsweier

Stadt Lahr

Mitteilungsblatt 11

Donnerstag, 04.06.2020

Ortsverwaltung Hugsweier

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	nach Vereinbarung
Donnerstag	16:00 Uhr – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0 78 21 - 4 33 32, Fax 0 78 21 - 91 07 51 50
E-Mail: ovhugsweier@lahr.de; thomas.keller@lahr.de

Wichtige Rufnummern

Schutterlindenberghalle	**Tel. 0 78 21 - 4 35 84**
	Tel. 0 78 21 - 90 83 79
Evang. Kindergarten	**Tel. 0 78 21 - 48 24**
Evang. Pfarramt	**Tel. 0 78 21 - 95 53 86**
Johann-Peter-Hebel-Schule	**Tel. 0 78 21 - 4 15 23**

Notrufe

Polizei	**110**
Polizeirevier Lahr	**0 78 21 - 27 70**
Feuerwehr/DRK-Rettungsdienst	**112**
DRK-Krankentransport	**07 81 - 1 92 22**
Ärztlicher Notfalldienst	
Ärztevermittlung	**116 117**
Zahnärztlicher Notruf	**0180 - 3 22 25 55 11**
Giftnotruf	**0761 - 1 92 40**

Störungsdienst

badenova / Entstörungsdienst Gas+Wasser	**0800 - 2767767**
EW Mittelbaden Lahr / Strom	**0 78 21- 280-0**
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL)	**0 78 21 - 9146-0**

Herausgeber: Stadt Lahr, Ortsverwaltung Hugsweier, verantwortlich für den amtlichen Teil: Ortsvorsteher Georg Bader
Verlag und Anzeigen: JV-Verlag, Georg-Vogel-Straße 4, 77933 Lahr,- Tel. 0 78 21 / 2 20 63, Fax 3 93 86, E-Mail: jv-verlag@t-online.de

Waldmattensee: Verordnungen sind einzuhalten

Polizei und KOD kontrollieren

Der Waldmattensee in Kippenheimweiler ist ein beliebter Ausflugsort. Die Stadtverwaltung Lahr weist darauf hin, dass Parkplatz und Liegewiese als öffentlicher Raum gelten und hier die notwendigen Abstandsregeln und Verordnungen einzuhalten sind.
Im öffentlichen Raum dürfen sich Personen lediglich alleine oder mit Personen aus dem eigenen Haushalt aufhalten. Zudem ist es möglich, dass sich Personen aus zwei Haushalten treffen. Weitere Zusammenkünfte sind nicht gestattet. Zur Sicherheit aller werden Laufwege ausgezeichnet.
Die Polizei und der Kommunale Ordnungsdienst der Stadt werden die Anordnungen überprüfen und kontrollieren. Bußgelder werden bei Zuwiderhandeln verhängt.

Die Stadt fordert alle Nutzer auf, diese Vorgaben einzuhalten. Nur so kann eine Schließung des beliebten Ausflugsziels vermieden werden.

Sporthallen und Terrassenbad bleiben geschlossen

Öffnung wird zum 15. Juni angestrebt

Die Sporthallen der Stadtverwaltung bleiben noch bis zum Ablauf der derzeitig gültigen Corona-Verordnung geschlossen. Dies gilt auch für die schulischen Einrichtungen. Die Corona-Verordnung gilt noch bis einschließlich 14. Juni 2020. Der Stadtverwaltung liegt für die Folgezeit noch keine neue Verordnung vor. Deshalb verbleibt es bis zum Ablauf des 14. Juni 2020 beim status quo. Die Sporthallen und auch die schulischen Einrichtungen bleiben für die Öffentlichkeit und damit auch für die Vereinsnutzung geschlossen. Ziel der Stadtverwaltung ist aber eine schnellstmögliche Öffnung und damit auch die Nutzungsmöglichkeit für Vereine. Leider fehlen aber die entsprechenden Verordnungstexte der Landesregierung.

Dies gilt auch für die Öffnung des Terrassenbades. Die Stadtverwaltung bereitet derzeit die Öffnung des Schwimmerbeckens für den Vereinssport vor. Dies kann zum 08. Juni 2020 erfolgen. Eine Öffnung für die Allgemeinheit mit allen Becken soll nach Möglichkeit zum 15. Juni 2020 erfolgen. Auch hier fehlt es noch an den Verordnungen des Landes. Erst danach kann ein Hygienekonzept erstellt werden und Regelungen über Besucherzahlen getroffen werden.

Erste Stufe der Öffentlichkeitsbeteiligung zur zukünftigen Gewässerbewirtschaftung Gebiet Kinzig/Schutter

RP Freiburg gibt Gelegenheit zur Stellungnahme zu Maßnahmenplänen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

Das Regierungspräsidium Freiburg informiert aktuell über die die Fortschreibung der Maßnahmenpläne für den Bewirtschaftungszeitraum 2021 bis 2027 der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL). Aufgrund der aktuellen Situation wurden die dies-jährigen geplanten Öffentlichkeitsveranstaltungen zum dritten Bewirtschaftungszyklus nach EG-WRRL abgesagt. Stattdessen findet die vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung nun online statt: Auf der Homepage des RP Freiburg finden Sie umfassende Informationen zur WRRL und haben die Möglichkeit, Ihre Anregungen und Hinweise zu übermitteln.

Die online-Beteiligung steht unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/WasserBoden/WRRL/Seiten/default.aspx für Sie bereit. Die Rückmeldefrist endet am Sonntag, den 31.05.2020.

Alle im Portal eingegangenen Anregungen werden nach dem 31. Mai 2020 von den Regierungspräsidien bewertet und können bei Eignung in die Entwürfe der Bewirtschaftungspläne für die baden-württembergischen Einzugsgebiete von Rhein und Donau mit einfließen. Das Prüfungsergebnis wird in Tabellenform dokumentiert und im Internet veröffentlicht.

Die Entwürfe der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme sollen dann bis spätestens Ende 2020 veröffentlicht werden. Anschließend können innerhalb von sechs Monaten Stellungnahmen zu den Entwürfen abgegeben werden.

Mitteilungen des Landratsamtes

Wasserentnahme aus Bächen und Flüssen verboten

An Bächen und Flüssen darf derzeit kein Wasser entnommen werden, um landwirtschaftliche Flächen oder Hausgärten zu beregnen. Die Untere Wasserbehörde des Landratsamtes Ortenaukreis weist darauf hin, dass bei dem momentan herrschenden Niedrigwasser auch die Inhaber von Wasserrechten diese nur im erlaubten Umfang ausüben dürfen. Die in den wasserrechtlichen Entscheidungen definierten Mindestwasserabgaben sind strikt einzuhalten.

Aufgrund der geringen Regenfälle sind die Pegelstände der Gewässer im Ortenaukreis schon jetzt im Frühjahr auf kritische Werte gesunken. Nach den Wettervorhersagen ist weiterhin nicht mit größeren Niederschlagsmengen zu rechnen. Die Regenschauer der letzten Woche konnten kaum zu einer Entspannung der Niedrigwassersituation beitragen. Auch die Wassertemperaturen werden in den nächsten Wochen steigen. Aus diesem Grund hat die Untere Wasserbehörde im Landratsamt Ortenaukreis die Wasserentnahme ab sofort untersagt. Die aktuellen Pegelstände sind im Internet auf den Seiten der Hochwasservorhersagezentrale HVZ unter www.hvz.baden-wuerttemberg.de abrufbar.

Die geringe Wasserführung und die steigenden Wassertemperaturen belasten sowohl die Tiere als auch die Pflanzen im Gewässer. Gerade in Zeiten mit hohen Temperaturen ist es besonders wichtig, dass die Wasserläufe nicht völlig austrocknen. Führen die Fließgewässer nicht ausreichend Wasser wird die Selbstreinigungskraft des Gewässers gemindert, vermehrter Algenwuchs und auch Schäden und Ausfälle für die Fischerei wären die Folge. „Wir appellieren an die Verantwortung jedes Einzelnen, Wasserentnahmen aus Bächen und Flüssen derzeit zu unterlassen“, so Bernhard Vetter, Leiter des Amts für Wasserwirtschaft und Bodenschutz im Landratsamt Ortenaukreis. Ab sofort werde sein Amt die Einhaltung der wasserrechtlichen Vorschriften verstärkt kontrollieren. Verstöße können Bußgelder bis zu 100.000 Euro nach sich ziehen.

Eine Alternative zur Wasserentnahme aus Oberflächengewässern könne die Grundwasserentnahme über Tiefbrunnen sein. Dies sollte allerdings vorher mit der Gemeinde und der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes abgestimmt werden.

Absage Versuchsfeldtag Getreide am 09.06.2020

Aufgrund der Corona-Pandemie sagt das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Landwirtschaft, den traditionellen Versuchsfeldtag (Termin ursprünglich 09.06.2020 auf dem Zentralen Versuchsfeld in Mahlberg-Orschweier) ab.

Interessierte können jedoch ab der KW 24 vor Ort unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln einen Rundgang in Eigenregie über das Versuchsfeld machen. Der gedruckte Versuchsfeldführer wird Ihnen direkt am Versuchsfeld in einer Infobox zur Verfügung stehen. Die Sortenversuche sind wie in den Vorjahren ausgeschildert.

Selbstverständlich stehen Ihnen unsere Berater des Landwirtschaftsamtes auch weiterhin bei Fragen jederzeit telefonisch oder per Email zur Verfügung.

Zukunft und Karriere in der Steuerverwaltung Baden-Württemberg

Jetzt für 2021 bewerben

Mit einem dualen **Studium zum Bachelor of Laws** (Gehobener Dienst) oder einer **Ausbildung zur Finanzwirtin oder zum Finanzwirt** (Mittlerer Dienst) in der Steuerverwaltung wirst Du im Steuerrecht fit gemacht und übst einen sinnhaften Beruf aus. In der Steuerverwaltung eröffnen sich vielfältige Perspektiven: Abwechslung, Aufstiegsmöglichkeiten, hohe Verantwortung, krisensicherer Job, gutes Gehalt, flexible Arbeitszeiten usw. Ein Studium und eine Ausbildung mit Hand und Fuß und was fürs Köpfchen. Ausbildungsbeginn: September bzw. Oktober 2021. Die Bewerbungskampagne für 2021 ist gestartet!

Haben wir Dein Interesse geweckt? Verschaffe Dir einen ersten Einblick bei einem Schnuppertag im Finanzamt. Die Termine findest Du unter www.fa-lahr.de.

Weitere Infos und BEWERBUNG über das Onlineportal unter www.steuer-kann-ich-auch.de. Auch der Ausbildungsleiter des Finanzamts Lahr, Markus Maier steht Dir für Fragen zur Verfügung: Tel. 07821/283-103 oder E-Mail: ausbildung-10@finanzamt.bwl.de.

Energiesparen im Homeoffice

Aufgrund der Corona-Krise arbeiten viele Arbeitnehmer und Selbständige von zu Hause aus, Studenten und Schüler praktizieren Homeschooling. badenova gibt Tipps, wie man mit einfachen Mitteln Energie sparen kann. Geldbeutel und Klima freuen sich gleichermaßen. Dass der Strombedarf derzeit etwas höher als gewöhnlich ist, hängt an drei Kriterien: Unterhaltungselektronik und Küchengeräte werden mehr genutzt. Für einen Laptop fallen täglich im Schnitt ca. 15 Cent an, für einen PC ca. 50 Cent. Fürs Handyaufladen benötigt man nur 1 bis 2 Cent. Wer Herd oder Ofen für 1 Stunde auf höchster Stufe nutzt, verbraucht Energie für knapp 50 Cent. Unterm Schnitt: weniger als 1 Euro Mehrkosten. badenova gibt dennoch Tipps zum Energiesparen: • Durch schaltbare Steckerleisten, an die man die Heimbürogeräte anschließt, kann man sie vollständig vom Netz trennen, wenn der Arbeitstag vorüber ist.

- Wer seinen Arbeitsplatz am Fenster platziert, nutzt Tageslicht und benötigt weniger künstliche Beleuchtung.
- Tintenstrahldrucker haben einen geringeren Stromverbrauch als Laserdrucker. Flachbildschirme sind meist energieeffizient, doch beim Neukauf sollte man stets auf den Stromverbrauch achten und vergleichen.
- Bildschirmschoner erhöhen den Stromverbrauch. Man sollte sich bei seinem PC oder Laptop hin und wieder die Energiesparmodi ansehen und gegebenenfalls unter „Einstellungen“ eine Änderung vornehmen. Außerdem spart der „Ruhemodus“ Strom. Im Gegensatz zum Stand-by-Modus ist der PC im Ruhemodus abgeschaltet, aber dennoch bei Bedarf rasch einsatzfähig.
- Ob Büro oder Gesamthaushalt: Das Leuchtmittel entscheidet, wie viel Strom für die optimale Arbeitshelligkeit verbraucht wird. LEDs verbrauchen im Vergleich zur Glühlampe bis zu 90 Prozent weniger Strom.
- Gerade wenn Freunde treffen nicht brach liegt, boomt die

Unterhaltungselektronik. Dass jedoch Spiele-Konsolen oft 50 Prozent mehr Strom verbrauchen als ein Fernsehgerät, sollte man wissen. Und die Datenmengen, die beim Video-Streaming über Plattformen wie Netflix, Amazon Prime, YouTube u.a. anfallen, machen 60 Prozent - mehr als die Hälfte des Datenvolumens - im Internet aus. Deshalb mit Bedacht streamen.

- Wer seinen Verbrauch kennt, tut sich leichter beim Energiesparen. Mit portablen Strommessergeräten oder dem „Green Pocket Portal“ kann man den Verbrauch einzelner Geräte messen. https://www.badenova.de/privatkunden/smart-home/digitaler-stromzaehler/

Weitere Infos rund ums Stromsparen unter www.stromeffizienz.de.

Müllabfuhr

Donnerstag, 05.06.	Gelbe Säcke und Grüne Tonne
Dienstag, 09.06.2020	Schwarze Tonne
Donnerstag, 18.06.2020	Gelbe Säcke

Begegnungshaus Hugsweier „Altes Volksbad“

GEMEINSAM für HUGSWEIER

„Hugschwierer Maultäschle“ sagt DANKE!

DANKE an alle Spender und Näherinnen, die tatkräftig unsere „Hugschwierer-Mautäschle“ bisher unterstützt haben. Es ist schön, in schwierigen Zeiten gemeinsam, miteinander und füreinander da zu sein.
Die Spende von über 70 Kinder-„Maultäschle“ ging an die JPH-Schule in Lahr.
Wir freuen uns weiterhin über Unterstützung.
Gemeinsam für Hugsweier - sei dabei und mach mit!
Kontakt über Karin Ruder, Tel. 53366.

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Im Zuge der Corona Lockerungen: Beratungsstellen öffnen schrittweise wieder

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg wird in ihren Regionalzentren und Außenstellen wieder Präsenzberatungen durchführen. Termine können ab dem 15. Juni 2020 vereinbart werden.
Der Gesundheitsschutz hat dabei unverändert oberste Priorität: Um Warte- und Aufenthaltszeiten vor Ort so kurz wie möglich zu halten, werden ausschließlich Personen beraten, die vorab einen Termin vereinbart haben. Auch bittet die DRV darum, nur alleine zur Beratung zu kommen. Eine Begleitung durch Assistenzpersonen (Familienangehörige, Übersetzer, Betreuer oder persönliche Helfer) ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.
Die DRV Baden-Württemberg war auch während der verschärften Corona-Einschränkungen für ihre Kundinnen und Kunden unkompliziert erreichbar: Hierzu wurde der Telefonservice stark ausgeweitet und zusätzlich die Ratsuchenden sogar per Videochat online beraten. Dieses komfortable Serviceangebot bleibt unverändert fortbestehen und sollte – wenn möglich - vorrangig genutzt werden. Anträge können auch weiterhin via eService der DRV bequem von zu Hause aus gestellt werden.
In den zurückliegenden Wochen hat sich gezeigt, dass sich sehr viele Anliegen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung unbürokratisch telefonisch oder via Videochat klären lassen. Um die Verfügbarkeit des aus Hygienegründen eingeschränkten Terminangebots in der Präsenzberatung vor Ort für dringende und komplizierte Fälle zu gewährleisten, werden Termine hierfür nur in Absprache mit dem DRV-Berater telefonisch vergeben. Ratsuchende können sich hierzu direkt an die jeweiligen Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg wenden. Die entsprechenden Telefonnummern finden Interessierte auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de
Dort sind neben den Servicezeiten auch die Regeln veröffentlicht, die für den Gesundheitsschutz bei einem persönlichen Besuch zwingend zu beachten sind.
Die Online-Terminvergabe bleibt bis auf weiteres auf die Videoberatung beschränkt – hierzu kann bequem der QR-Code genutzt werden:

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisches Pfarramt Lahr-Hugsweier

Telefon: 07821-955386, Fax: 07821-955387
Pfarramts-Bürozeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Mi. 14.30 - 17.30 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Rainer Janus aus Friesenheim, Telefon 07821 / 997933.

Sonntag, den 07. Juni 2020 (Trinitatis)
10.15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, den 14. Juni 2020 (1. Sonntag nach Trinitatis)
09.00 Uhr Gottesdienst

Die Gottesdienste werden mit Schutzauflagen stattfinden.
Es wird empfohlen, eine Maske zu tragen.

Es ist noch so vieles offen...

Wie weiterleben, nachdem ein naher Mensch seinem Leben ein Ende gesetzt hat? Allen, die sich das fragen, bietet die Evangelische Erwachsenenbildung zusammen mit dem Katholischen Bildungszentrum und der Telefonseelsorge Ortenau eine Trauergruppe für Angehörige um Suizid an. Geleitet wird die Gruppe von der Trauerbegleiterin Brigitte Wörner. Sie bietet Trauernden, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben, die Möglichkeit, sich über ihre Trauerwege auszutauschen und sich so beim Realisieren des Verlustes, dem Ausdrücken von Emotionen und bei der schrittweisen Neuorientierung gegenseitig und unter professioneller Begleitung zu unterstützen.
Am 18. Juni findet hierzu um 18.30 Uhr ein Informationsabend statt, die Gruppe wird sich bis in den Herbst hinein zehn Mal donnerstags im Evangelischen Gemeindehaus in der Poststraße in Offenburg treffen. Informationen und Anmeldungen bei der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau: Mail: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de, www.eeb-ortenau.de

Katholische Kirche in Lahr

Seelsorgeeinheit An der Schutter

Telefon 07821/92089-0,
info@kath-schutter.de, www.kath-schutter.de
Mo bis Fr von 09:30 bis 12:00 Uhr
Mo und Mi von 14:00 bis 16:00 Uhr

Öffnungszeiten der Sekretariate:	
Hl. Geist Lahr Bergstraße 83a	Mi 16:00 – 18:00Uhr
St. Peter und Paul Lahr Lotzbeckstraße 7	Mo 10:00 – 12:00 Uhr Di 16:00 – 17:30 Uhr
Sancta Maria Lahr im Caritasverband Bismarckstraße 82	Mo 10:00 – 12:00 Uhr Fr 13:30 – 15:30 Uhr

Fenster // Türen
Rollläden // Jalousien
Überdachungen
Insektenschutz

Wüst & Schabinger
FENSTER // TÜREN

Tullastraße 27 · 77933 Lahr
Tel. +49 (0) 7821/ 954876-0
info@wuest-schabinger.de
www.wuest-schabinger.de

Wir suchen dringend zum sofortigen Eintritt eine qualifizierte, freundliche

Fleischereifachverkäufer/in

Arbeitszeiten: Donnerstag, Freitag und Samstagvormittag.

Schicken Sie uns Ihre kurze Bewerbung an folgende E-Mail Adresse: Heinz.Dold@t-online.de

DOLD METZGEREI

Kuhbacher Hauptstr. 53, 77933 Lahr
Tel. 0 78 21-72 10, Fax 0 78 21 - 97 87 94
www.dold-online.de

FSJ und BFD 20/21
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
und Bundesfreiwilligendienst (BFD)
im Dinglinger Haus

DINGLINGER HAUS

- Hast Du Freude bei der Arbeit mit Kindern u. Jugendlichen?
- Willst Du Erfahrungen im sozialen Bereich sammeln?
- Bist Du zuverlässig und flexibel?
- Bist Du motiviert und kommunikativ?
- **Dann ruf uns an oder schicke eine E-Mail!**

Dinglinger Haus: Weinbergstr. 9, 77933 Lahr, **Tel. 07821-589-0**
Sprachheilzentrum: Ulla Schmies, u.schmies@dinglingerhaus.de
Jugendhilfe: Manfred Senft, m.senft@dinglingerhaus.de
Homepage: www.dinglingerhaus.de
Diakonie Baden: #ranansleben
YouTube: Eins, fünf, viele – Ein Jahr FSJ und BFD

Friseurteam Fautz
BEATE NICKERT

Haarteile & Perücken
Auswahl verschiedener Modelle
nach Absprache
alle Krankenkassen

Frau Nickert berät Sie gerne.

> klimatisierte Räume > durchgehende Öffnungszeiten > kostenlose Parkplätze > spezielle Aktionstage

Schwarzwaldstraße 95 | 77933 Lahr | Telefon 0 78 21 / 4 12 44 + 5 18 24

SO MACHT IHR HEIZÖL PRIMA KLIMA: thermoplus Premiumheizöl

- Premium-Heizöl, **thermoplus klimaneutral**
- Holzpellets in ENplus-zertifizierter Qualität
- Zahlung per EC-Karte direkt am Tankwagen möglich

Kundenzentrum Kehl
Heizöl: 07851 - 948 60 oder
0800 - 11 34 110 (gebührenfrei)
Pellets: 0800 - 538 53 00 (gebührenfrei)

TOTAL

www.heizoel.total.de

seit 1981

Maler MÜLLER
malt • lackiert • renoviert • baut Gerüste

07821-91670 • Weingartenstr. 96 • 77933 Lahr - Sulz

www.maler-mueller.de

SPITAL
Wohnen und Pflege

- **Dauerpflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Betreutes Wohnen**

Würde und Vertrauen

77933 Lahr · Bismarckstraße 9 · Telefon 0 78 21 / 90 36-0
E-Mail: info@spital-lahr.de · Internet: www.spital-lahr.de

Daheim ist daheim...

Wir sorgen für die notwendige Unterstützung, damit Sie auch im Alter selbständig zu Hause wohnen können!

Wir beraten Sie gerne.

AWO
Arbeiterwohlfahrt Ortenau
Rufen Sie uns an: ✆ 0 78 21 / 2 15 53

Pflegedienst • Nachbarschaftshilfe • Essen auf Rädern